

Wahlkreis I

Künzelsau



Claus Brümmer
73 | Botschaftsrat a. D.,
Diplom-Kaufmann,
Künzelsau



Stefan Kraut
59 | Verwaltungs-
angestellter, Weißbach-
Crispenhofen



Alfred Müller
67 | Dipl.-Ing. (FH),
Berater der Industrie,
Künzelsau



Christiane Sigloch
49 | Rechtsanwältin,
Künzelsau



Günther Straub
54 | Dipl. Wirtschafts-
ingenieur (FH), Berufs-
schullehrer, Künzelsau



Axel Ziemann
49 | Dipl.-Betriebswirt
(FH), Geschäftsführer,
Künzelsau



Günter Maurer
67 | Polizeibeamter i. R.,
Künzelsau-Gaisbach

Wahlkreis II

Öhringen



Gerhard Feiler
76 | Lehrer i. R.,
Kreisrat, Stadtrat,
Öhringen



Gerd Eisemann
44 | Selbstständiger
Omnibusunternehmer,
Öhringen-Verrnberg



Arno Feuchter
62 | Elektromeister,
Stadtrat, Öhringen



Ricarda Fleisch
52 | Geschäftsführerin,
Öhringen



Markus Kircher
45 | Dipl.-Bauingenieur,
Öhringen-
Baumerlenbach



Uwe Köhler
57 | selbst. Verleger,
Öhringen-Ohrnberg



Helmut Maul
66 | Geschäftsführer,
Öhringen



Yavuz Odabas
30 | Referendar,
Öhringen



**Dagmar
Riedel-Beathalter**
65 | Hausfrau und Stadt-
führerin, Öhringen



Valentina Sperling
46 | Erzieherin,
Öhringen



Timo Zöllner
38 | selbst. Event-
branche, Öhringen



Claus-Peter Weber
47 | Dipl.-Ing. (FH),
Architekt, Öhringen

Wahlkreis III

Jagsttal-Krautheim



Valentin C. Abel
28 | Betriebswirt,
Landesvorsitzender
Junge Liberale
Baden-Württemberg,
Schöntal-Westernhausen



Karin Abel
55 | Industriekauffrau,
Schöntal-Westernhausen



Albert Haas
60 | Werkzeugmacher-
meister, Dörzbach-
Hohebach

Wahlkreis IV

Kochertal-Ingelfingen



Daniel Förch
41 | selbstst. Steuer-
berater/Wirtschaftsprüfer,
Niedernhall



Christina Gleiß
45 | Verwaltungsfach-
angestellte, Ingelfingen



Waltraud Kuhnle
57 | Kranken-
schwester, Weißbach



Fabian Lober
33 | Kälte-Klima-
Mechatronikmeister,
Künzelsau



**Brigitte Stauden-
maier** 47 | Sozial-
versicherungsangestellte,
Forchtenberg

Wahlkreis V

Neuenstein



Ute Oettinger-Griese
61 | Selbstst. Kauffrau,
Kreisrätin, Kupferzell



Cornelia Aschenbach
20 | Studentin
Bauingenieurwesen (FH),
Kupferzell



Marion Aschenbach
52 | Dipl.-Ing (FH),
Fachrichtung Architektur,
Kupferzell



Jens Kleinfeld
56 | Geschäftsführer,
Waldenburg



Günther Düber
65 | Geschäfts-
führer i. R.,
Kupferzell



Helga Kuch
62 | Industriekauffrau,
z. Z. Hausfrau, Kupferzell



Michael Pekers
50 | Geschäftsführer,
Künzelsau

Wahlkreis VI

Bretzfeld-Pfedelbach



Michael Schenk
63 | Konstruktions-
techniker, Pfedelbach-
Gleichen



**Karl-Heinz van
Amern-Kasten**
65 | Unternehmer, Pfedel-
bach-Windischenbach



Michael Lippold
54 | Lehrer und Diplom-
Geologe, Öhringen



Sirus Paidar-Darian
42 | Unternehmer,
Pfedelbach-
Untersteinbach



Mark Reber
21 | Student,
Bretzfeld-Adolzfurt



Ilona Stapf
63 | Hauswirtschaftsmeis-
terin, Bretzfeld-Bitzfeld



Dr. Pasquale Welisch
54 | Ärztin, Pfedelbach-
Untersteinbach



Uwe Wirkner
55 | Sozialversicherungs-
angestellter, Trainer für
Kommunikation, Öhringen

Kleiner Leitfaden zur Kommunalwahl

1. Nehmen Sie den Stimmzettel **Ihrer Wahl**.
2. Auf Ihrem Stimmzettel steht oben, **wie viele Stimmen** Sie in Ihrem Wahlkreis vergeben können.
3. Sie können **jedem Kandidaten eine, zwei, oder maximal drei Stimmen** geben. Schreiben Sie hierzu die entsprechende Zahl hinter das Kästchen Ihres Kandidaten. Ein Kreuz zählt als eine Stimme.
4. Sie möchten **Kandidaten unterschiedlicher Listen** wählen? Auch das geht! Sie können Kandidaten von einer anderen Liste auf Ihre bevorzugte übertragen. Auch bei der Wahl von Kandidaten unterschiedlicher Listen gilt: die Gesamtstimmenzahl pro Kandidat und pro Wahlbezirk darf nicht überschritten werden.

5. Prüfen Sie Ihren Stimmzettel: Sind alle Stimmen vergeben? Haben Sie nur so viele Stimmen verteilt, wie oben stehen? Selbstverständlich können Sie immer **weniger Stimmen als zulässig** vergeben. Sollten Sie **mehr Stimmen** vergeben, ist Ihr Wahlzettel aber **ungültig**.
6. **Falten** Sie Ihren Stimmzettel einmal in der Mitte zusammen, die **Schrift nach innen** zeigend.
7. **Bringen Sie** den gefalteten Stimmzettel am 26. Mai mit **ins Wahllokal** und werfen ihn in die entsprechende Wahlurne.
8. Freuen Sie sich auf **neue Chancen für Hohenlohe!**

Chancen nutzen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nicht nur in München und Stuttgart steigen die Mietpreise – auch in Hohenlohe dreht sich die Preisspirale immer schneller. Unsere Antwort darauf: Eigentum ermöglichen. Wir stehen für innerdörfliche Nachverdichtung, die maßvolle Ausweisung neuer Baugebiete sowie das Entschlacken der überbordenden Bürokratie rund ums Bauen. Die Grunderwerbsteuer wollen wir für die erste eigengenutzte Immobilie abschaffen.



Kein Tempolimit auf der Datenautobahn!

Egal ob Netflix in 4K auf dem heimischen Sofa oder komplexe technische Simulationen im Büro: ohne schnelles Internet geht heute nichts mehr. Deshalb setzen wir uns für den zügigen Ausbau der 5G- und LTE-Infrastruktur bis an die letzte Milchkanne ein. Hohenlohe muss die Region der Weltmarktführer und Hidden Champions bleiben – auch und gerade im Zeitalter der Digitalisierung!



Erst stehen die Autos still. Dann die ganze Region.

Manchmal bekommt man den Eindruck, dass für einige Politiker die Mobilität der Zukunft lediglich aus Fahrverboten besteht. Wir setzen Fahrverboten intelligente Lösungen für den Nahverkehr entgegen. Dazu zählen für uns ein besserer Anschluss Hohenlohes ans Schienennetz, eine Verzahnung unterschiedlicher Verkehrsträger, die Ausweitung von bedarfsgerechten Lösungen wie App-basierte Rufdienste sowie einfache und digitale Tarifsysteme.



Wir bringen dem Amtsschimmel das Laufen bei!

Digitalisierung endet nicht mit flächendeckender Breitbandversorgung – sie beginnt dort überhaupt erst. Für uns gehört dazu auch eine Verwaltung, die es dem Bürger so einfach wie nur möglich macht. eGovernment schafft nicht nur einen Komfortgewinn, durch digitale Beteiligungsformen können wir Abläufe auch transparenter und bürgernäher gestalten.



Hohenlohe stärken

Für den bestmöglichen Start ins Leben!

Die ersten Jahre im Leben sind die wichtigsten. Deshalb setzen wir Freie Demokraten uns für ein vielfältiges Betreuungsangebot in Hohenlohe ein, mit flächendeckenden Krippen- und Kindergartenplätzen sowie der weiteren Förderung der Tagespflege in Zusammenarbeit mit KIT, der familiären Kindertagesbetreuung in Hohenlohe. Machen wir Hohenlohe zum kinderfreundlichsten Landkreis Baden-Württembergs!



Von mangelhaft zur Bestnote: Sanieren wir unsere Schulen.

In Hohenlohes Schulen entstehen die Ideen von morgen – Grund genug also, alles dafür zu tun, damit unsere Kinder beste Voraussetzungen für ihre Ausbildung haben. Stoppen wir den Sanierungsstau! Wir brauchen moderne Gebäude ebenso wie eine digitale Infrastruktur von Weltrang – ganz egal, ob an den allgemeinbildenden Schulen oder an unseren Berufsschulen.



Damit der Landarzt nicht nur im Vorabendprogramm existiert.

Wir bekennen uns zu einem starken System aus modernem Krankenhaus, dezentralen medizinischen Versorgungszentren sowie einem wohnortnahen Rettungswesen. Mit Stipendien, einer inklusiven Ausbildung und Standortzulagen wollen wir die Attraktivität des Landarztberufs steigern.

Gelb ist das neue Grün!

Wir bekennen uns klar zum Umwelt- und Klimaschutz und zu erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind und Wasser. Dabei sind wir technologieoffen und gegen teure Subventionen – denn die beste Idee wird sich lokal durchsetzen. Im Kern unserer Politik steht dabei die Vereinbarkeit von Mensch und Natur. Darum setzen wir uns zum Beispiel für Mindestabstände vom zehnfachen der Nabenhöhe bei Windkraftanlagen und für ökologischen Ausgleich ein. Weniger Ideologie, mehr Zuhören: Freie Demokraten for Future – sozusagen.



Valentin Christian Abel

Zeit für eine neue Generation Europa.

Am 26. Mai frischen Wind für Brüssel und Straßburg wählen!

Klimaschutz gelingt nur gemeinsam.

Wir brauchen europäische Kooperation in der Energie- und Umweltpolitik und eine marktwirtschaftliche Energiewende anstelle nationaler Alleingänge.

Machen wir den „alten Kontinent“ fit für die Zukunft:

mit flächendeckendem Ausbau moderner Infrastruktur und Digitalisierung in allen Lebensbereichen.

Offene Grenzen, tolerante Bürgergesellschaft, freie Selbstentfaltung:

verteidigen wir Europas Errungenschaften – und bauen sie weiter aus.

Europas große Stärke ist seine Vielfalt – nicht Gleichmacherei.

Ein föderaler europäischer Bundesstaat soll nur das zentral regeln, was lokal nicht besser geregelt werden kann.

In meinem Europa gilt die Stärke des Rechts – nicht das Recht des Stärkeren.

Vernetzen wir die nationalen Sicherheitsbehörden und stärken den gemeinsamen Grenzschutz.

Mehr über mich, meine Geschichte und meine Positionen unter:

valentin-abel.eu

[@Valentin_C_Abel](https://twitter.com/Valentin_C_Abel)

facebook.com/valentinabel.fdp

[valentin_christian_abel](https://instagram.com/valentin_christian_abel)



Freie Demokraten

Kreisverband Hohenlohe FDP



Neue Chancen für Hohenlohe.

www.fdp-hohenlohe.de



Kreistagswahl 26. Mai